

Nr. 15 - GEMEINDEVERTRETUNG KISDORF am 08.12.2020

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 20.48 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 17

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

GV Türke, Stephan

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Vogel, Gretel

GV Wulf, Bernhard

GV Huffmeyer, Hannelore

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Möller, Doris

GV Dammann, Wiebke

GV Ahrens-Busack, Silke

GV Schmuck-Barkmann

GV Biemann, Axel

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich als Protokollführer

Nicht anwesend:

GV Ciekliniski, Reinhard

GV Clasen, André

GV Hroch, Nicole

GV Schöppach, Klaus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 26.11.2020 auf Dienstag, den 08.12.2020, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 31.08.2020
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
06. Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Kaltenkirchen
07. 4. Änderung des B-Planes Nr. 19 „Ortszentrum-West/Biehlsche Koppel“
hier: Beschluss zur Erschließungsplanung
08. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 31.08.2020

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 14 vom 31.08.2020 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Standorte der Sammelstellen für die Entsorgung von Weihnachtsbäumen werden noch bekannt gegeben.
- Die für den Dezember geplanten Ausschusssitzungen fallen wegen Corona aus.
- Neujahrsempfang fällt wegen Corona aus.
- Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Amtes am 14.12.2020 in Struvenhütten.
- Sitzung des Amtsausschusses am 17.12.2020 in Kisdorf.
- TenneT hat Gespräch zum Stand der Planung der 380-kV-Höchstspannungsleitung am 05.01.2021, 18.00 Uhr, angeboten.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Grund der Veröffentlichung der Jahresrechnungen 2014 erst jetzt; frühere Veröffentlichung ist versäumt worden.
- Bekanntgabe der Ergebnisse zur Vorauswahl der Kandidaten Amtsdirektorin/Amtsdirektor; Vorstellung erfolgt im Amtsausschuss am 17.12.2020.

GV Türke, Stephan:

- Wie viele Personen werden dem Amtsausschuss vorgestellt; die Bürgermeister haben sich darauf verständigt, bei entsprechender Eignung zwischen 1 und 3 Kandidaten dem Amtsausschuss vorzuschlagen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde – 1. Teil

- Stand zum Breitbandausbau in Kisdorf; der Kreis Segeberg hat eine Breitbandstudie zur Identifizierung der „weißen Flecken“ erstellt und entscheidet über die Aufgabenübernahme durch den Kreis zur Beseitigung.
- Lagepläne zu den Flächen, die nach Kaltenkirchen umgemeindet werden sollen; Bürgermeister sagt Übersendung eines digitalen Lageplanes zu.
- Ausleuchtung der Kreuzung „Landesstraße/Kreisstraße“ im Ortsteil „Kisdorferwohld“; soll in 2021 erfolgen.

TOP 6: Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Kaltenkirchen

Mit Beschluss vom 24.02.2016 hat die Gemeindevertretung Kisdorf grundsätzlich der Umgemeindung einer ca. 13 ha großen Fläche im Nordwesten des Gemeindegebietes an die Stadt Kaltenkirchen zugestimmt (13. GV vom 24.02.2016, TOP 12). Zwischenzeitlich sind die Folgegespräche abgeschlossen und der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Flurstücke 12/1, 15, 16 und 17 der Flur 2 in einer Gesamtgröße von 13,8419 ha an die Stadt Kaltenkirchen umzugemeinden und den Umgemeindungsvertrag zuzustimmen (12.AFinBl vom 12.10.2020, TOP 5).

In § 2 des Gebietsänderungsvertrages ist geregelt, dass die für die Gebietsänderung zu zahlende Abfindung innerhalb von 14 Tagen nach dem Erwerb und der Grundbucheintragung des 96.931 qm großen Flurstückes 12/1 der Flur 2 zu Gunsten der Stadt zur Zahlung fällig wird. Nach der Beschlussfassung im Ausschuss ist die Schleswig-Holstein Netz AG mit der Bitte an die Stadt herangetreten, eine Teilfläche des Flurstückes in einer Größe von 17.500 qm bereits Anfang 2021 für die Errichtung eines Umspannwerkes direkt von dem jetzigen Eigentümer zu erwerben. Die Stadt wird dieser Bitte entsprechen. Daher ist es erforderlich, den Vertrag in § 2 redaktionell zu ändern. Die Änderung ist in dem der Einladung beigefügten Vertragsentwurf durch Fettdruck gekennzeichnet.

Da die Änderung den wesentlichen Vertragsinhalt nicht berührt, wird auf eine erneute Beratung im Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung verzichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt den der Einladung beigefügten Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Kaltenkirchen über die Umgemeindung der Flurstücke 12/1, 15, 16 und 17 der Flur 2 der Gemarkung Kisdorf.

**Beschlussfassung:
Einstimmig.**

TOP 7: 4. Änderung des B-Planes Nr. 19 „Ortszentrum-West/Biehlsche Koppel“ hier: Beschluss zur Erschließungsplanung

Parallel zur Änderungsplanung des Bebauungsplanes durch den Kreis Segeberg hat der Investor, die Grundstücksgesellschaft Kisdorf mbH & Co. KG, die Waack + Dähn Ingenieurbüro GmbH mit der Erschließungsplanung beauftragt. Der Ingenieur hat in den Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses am 20.10.2020 und am 17.11.2020 (BauPlanA Nr. 27 vom 20.10.2020 TOP 4 und Nr. 28 vom 7.11.2020 TOP 5) die Erschließungsplanung vorgestellt. Hauptsächlich geht es um die Ausführung der zukünftigen Straße incl. Beleuchtung und Stellplätze, die Trinkwasserversorgung und die Schmutz- und Regenwasserentsorgung. Die Erschließungsplanung fließt als Grundlage mit in die 4. Änderung des B-Planes Nr. 19 „Ortszentrum West/Biehlsche Koppel“ ein. Im Laufe des Verfahrens werden noch offene Punkte zu klären sein, so ist unter anderem die Regenwasserentsorgung über die Leitungen des WZV noch nicht abschließend geregelt. Der Planungs- und Bauausschuss hat sich in den Sitzungen ausführlich mit den Planungen beschäftigt und der Gemeindevertretung empfohlen, die Erschließungsplanung vorbehaltlich etwaiger ausstehender verwaltungsseitiger Prüfungen zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Waack + Dähn Ingenieurbüro GmbH vorgestellten Erschließungsplan zur 4. Änderung des B-Planes Nr. 19 „Ortszentrum West/Biehlsche Koppel“ vorbehaltlich etwaiger ausstehender verwaltungsseitiger Prüfungen als Grundlage für den Bebauungsplan und für die Umsetzung der Tiefbaumaßnahmen.

**Beschlussfassung:
10 Stimmen dafür (WKB-Fraktion, FDP-Fraktion)
2 Stimmen dagegen (CDU-Fraktion)
1 Stimmenthaltung (FDP-Fraktion)**

TOP 8: Einwohnerfragestunde – 2. Teil

- Standort des geplanten Umspannwerkes auf der Umgemeindungsfläche; im Anschluss an das bestehende Umspannwerk.
- Zusätzliche Freileitung für das Umspannwerk; hierzu liegen dem Bürgermeister keine Informationen vor.
- Öffentlichkeitsbeteiligung zum „Regionalen Verkehrskonzept“ am 12.12.2020; Hinweis und Zugriffslink auf der Homepage des Amtes Kisdorf.
- Zeitpunkt des Dienstendes LVB; Versetzung in den Ruhestand zum 01.03.2021.

Gez.: Protokollführer

Bürgermeister